

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/62366/1522925/eca-international-untersucht-lebenshaltungskosten-weltweit-angolanische-hauptstadt-luanda-ist-am> abgerufen werden.



ECA International untersucht Lebenshaltungskosten weltweit: Angolanische Hauptstadt Luanda ist am teuersten - gefolgt von Tokio und Oslo

02.12.2009 - 11:52 Uhr, ECA International

London (ots) - Angolas Hauptstadt Luanda ist die weltweit teuerste Stadt für ausländische Geschäftsleute. Das geht aus einer aktuellen Studie des Beratungsunternehmens ECA International hervor. Tokio belegt Platz zwei des internationalen Rankings, gefolgt von Oslo, das gleichzeitig teuerste Stadt in Europa ist. In Deutschland finden ausländische Geschäftsleute die höchsten Lebenshaltungskosten in Berlin. Knapp dahinter: München, Düsseldorf, Stuttgart, Frankfurt, Hamburg und Bonn. Im internationalen Vergleich belegt Berlin Position 18 - gegenüber Platz 28 im Vorjahr. Grund dafür ist der starke Euro, der Deutschland und Europa gegenüber anderen Standorten vergleichsweise teuer macht. Weltweit - so hat ECA International festgestellt - sind die Preise im Vergleich zum Vorjahr weitgehend stabil geblieben. Schwankungen der Lebenshaltungskosten für ausländische Geschäftsleute resultieren daher in erster Linie aus Schwankungen der Wechselkurse.

Die Lebenshaltungskosten von ins Ausland entsendeten Mitarbeitern - auch Expatriates genannt - hängen unter anderem von Inflation, Warenverfügbarkeit und Wechselkursen ab. Deshalb müssen Unternehmen bei der Bestimmung geeigneter Gehälter für ihre Auslandsmitarbeiter all diese Faktoren berücksichtigen. Die regelmäßigen Lebenshaltungskosten-Studien von ECA International helfen ihnen dabei. Die Studien decken die Lebenshaltungskosten an weltweit 390 Standorten ab.

München teurer als Manhattan

"Der beginnende wirtschaftliche Aufschwung hat in den letzten zwölf Monaten zu einer Abschwächung des Dollars gegenüber dem Euro geführt", erklärt Mira Pathak von ECA International. "Deshalb ist München heute beispielsweise für ausländische Geschäftsleute drei Prozent teurer als Manhattan. Im letzten Jahr war es noch zehn Prozent günstiger."

Lebenshaltungskosten in Europa

Oslo bleibt teuerster europäischer Standort. Kopenhagen besetzt Platz zwei. Und auch weltweit liegen beide vorn: Oslo an Position 3, Kopenhagen an 4. Anders als im Vorjahr, als beide Städte nicht unter den Top 5 zu finden waren. Grund dafür ist die Stärke der norwegischen und der dänischen Krone. Außerdem unter den Top 10 in Europa: Stavanger, Genf, Zürich, Bern, Basel, Helsinki, Paris und Wien. Viele britische Standorte gehören aufgrund der Schwäche des Pfund heute zu den günstigsten in ganz Europa.

Eine ausführliche Beschreibung der Studie finden Sie hier:
<http://www.presseportal.de/go2/Lebenshaltungskosten> Pressekontakt:

Dr. Haffa & Partner
Axel Schreiber
Fon: +49 89 993191-41
eca@haffapartner.de

Originaltext:

ECA International

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/62366/eca-international>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_62366.rss2